

Fussball-Europameisterschaft 2016 Stadien mit BIM-Software Tekla Structures entworfen

Bei der Planung und Ausführung von drei Fussballstadien der EM 2016 kam die BIM-Software Tekla Structures zum Einsatz: Le Parc Olympique Lyonnais in Lyon, das Stadion Matmut Atlantique in Bordeaux und das Stade Velodrome in Marseille. Detailgetreue 3D-Modelle unterstützen dabei den gesamten Prozess von der Planung über die Fertigung bis zur Ausführung.

Stade des Lumières in Lyon

Anfang dieses Jahres wurde das hochmoderne Stadion Olympique Lyonnais eröffnet. Es bietet Kapazitäten für 59 000 Fussballfans und ist Austragungsort für sechs Spiele der Europameisterschaft 2016, einschliesslich des Halbfinalspiels. Das Ingenieurbüro Jaillet Roubly entwarf mit Hilfe von Tekla Structures die Metallstruktur des Stadions, und auch bei Stahlbauer Martifer kam die BIM-Software zum Einsatz. Besonders interessant ist dabei der Metallrahmen des Stadions, der die Abdeckung trägt. Sie besteht aus drei Teilen: einem äusseren Ring sowie zwei Innenringen, einer davon blickdicht, der andere lichtdurchlässig.

Matmut Atlantique in Bordeaux

Als grösstes Stadion im Südwesten Frankreichs und an der Atlantikküste wird das Stadion Matmut Atlantic insgesamt fünfmal Schauplatz der EM sein. Die Bauunternehmen Vinci und Fayat verantworten Bau und Betrieb der Sportstätte, die im Mai 2015 eröffnet wurde und 42 000 Fussballfans modernsten Standard bietet. Tekla Structures ermöglichte hier die Realisation der aussergewöhnlichen Säulenkonstruktion, die die Tribünen stützt und eine besonders komplexe Montage erforderte.

Stade Vélodrome in Marseille

Das Stade Velodrome hat eine 6 000 Tonnen schwere Abdeckung mit einem Durchmesser von 250 Metern, die 65 Meter über dem Rasen auf einer Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl thront. Sechs Spiele während der EM 2016 werden hier ausgetragen: vier Gruppenspiele, ein Viertelfinale und ein Halbfinale. Auch Stahlbauer Horta Coslada verliess sich bei der Modernisierung und dem Ausbau des Stadions von 60 000 auf 67 395 Sitzplätzen auf die BIM-Software Tekla Structures.

Über Tekla Structures

Tekla Structures ermöglicht eine Tragwerkplanung anhand digitaler Baumodelle und damit eine akkurate wie effiziente Konstruktion von Bauwerken und -teilen. Das Lösungsportfolio bietet eine BIM-Softwareumgebung (Building Information Modeling), die von Bauunternehmen, Bauingenieuren, Konstrukteuren und Materialherstellern gemeinsam genutzt werden kann. Die in Tekla erstellten oder aus anderen Anwendungen importierten Gebäudemodelle lassen sich konstruktiv detaillieren und enthalten sämtliche relevanten Daten und Attribute jedes Bauteils. Damit sind in einem Tekla-BIM-Modell alle relevanten Informationen für ein Bauprojekt gebündelt, bis hin zu den Informationen für die Vor-Fertigung.

